

Von Blaulichtfahrt über Defibrillator zur Hüpfburg

Der Samariterverein Herdern und Umgebung lud Anfang Juni zu einem speziellen Tag in Lanzenneunforn ein



Ein Rettungssanitäter erklärt Interessierten am Tag der offenen Samaritertore das mitgeführte Equipment im Notarztauto.

(fsc) Am Samstag, 3. Juni, fand in Lanzenneunforn bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen der Tag der offenen Samariter Tore statt. Der Samariterverein Herdern und Umgebung hat einen spannenden und abwechslungsreichen Tag für Gross und Klein organisiert. Es waren alle Blaulichtorganisationen vor Ort. Bei der Polizei durften die Kleinen mit Bastelbögen ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder das Patrouillen-

auto anschauen, beim Notarzt das umfangreiche Equipment im Auto bestaunen und im Rettungswagen auf der Liege rauf- und runterfahren.

Die Feuerwehr organisierte Blaulichtfahrten und man durfte den Feuerwehrleuten bei Vorführungen über die Schulter schauen. Beim Samariterverein konnte anhand eines kleinen Postenlaufs das Erste-Hilfe-Wissen aufgefrischt werden und wer alle Posten absolviert hatte, durfte sich ein kleines Geschenk aussuchen. Auch das Glücksrad mit seinen Preisen war heissbegehrt und auch beim Schätzwettbewerb konnten tolle Preise, wie eine Autoapotheke, ein Globi-Buch oder eine Beatmungsmaske, gewonnen werden. Der Feuerwehrverein kümmerte sich ums leibliche Wohl und die Kinder durften sich auf der riesigen Feuerwehrehüpfburg austoben oder mit der Kübelspritze symbolisierte kleine Feuerherde löschen. Bei der Moulage-Expertin wurden Interessierten eine Wunde aufgemalt und vor dem Kinderschminken war stets eine Kolonne, die sich eine bunte Kreation ins Gesicht zaubern wollte.

Passend zu den steigenden Temperaturen kam am Nachmittag auch noch ein Glacewagen vorbei, der bei Jung und Alt sehr beliebt war. Der Samariterverein Herdern und Umgebung be-

dankt sich bei allen Mitwirkenden, den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse und freut sich darauf, viele neue Gesichter im Übungslokal im Gemeindesaal Homburg begrüßen zu dürfen. Das aktuelle Jahresprogramm ist auf www.samariter-herdern.ch abrufbar.



Zwei Samariter zeigen den neugierigen Zuschauern, wie die Wiederbelebung mit Hilfe eines Defibrillators funktioniert.